

Die einen kommen, die anderen gehen

Jugendaustausch zwischen Dießener Trachtenverein und Denver Edelweiß mit Goaßlschnalzern

Dießen – Geplant wird schon lange, die heiße Phase dauerte aber immer noch ein halbes Jahr: 2016 haben die Trachtenfreunde vom Trachtenerhaltungsverein Edelweiss Denver Colorado, TEV, den Ammersee im Auge. Seit dem gestrigen Montag sind 40 Trachtler mit den großen Gamsbärten am Hut in der Marktgemeinde zu Gast. Darunter 18 Kinder und Jugendliche von sieben bis 20 Jahren, die sich auf das Jugendzeltlager im Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbands Holzhausen bei Landshut freuen. Rückflug ist dann am Donnerstag, 11. August.

Es sind jahrzehntealte Freundschaften, die sich regelmäßig neu beleben durch gegenseitige Besuche. In diesem Jahr sind besonders viele amerikanische Vereine in Bayern unterwegs, allein 14 Vereine haben sich beim großen Wettkampf um den Bayerischen Löwen in Steingaden getroffen. Einer davon, der Gebirgstrachten Erhaltungsverein GTEV Maple Leaf – Almrausch Ottawa ist besonders eng befreundet mit den Fuchsberglern aus Stoffen. Beide Vereine verbindet das Goaßlschnalzen auf breiter Ebene.

Toni Auer, der Vorsitzende aus Stoffen und Scarlett Russell, die Vorsitzende vom Verein aus Ottawa - bei dem übrigens auch Frauen die Goaßl schnalzen – haben sich zum Goaßln und zur Geselligkeit dieser Tage beim Dießener Trachtenheim am Vogelherd getroffen. Mit dabei auch der Ehrenvorstand der „Ahornblätter“ (ihr Vereinselement ist ein rotes Ahornblatt auf weißem Grund) Erec Morrison, der als Preisrichter beim Bayerischen Löwen auf der Haupttribüne die Wertungen abgab. Morrison fällt vor allem mit seinem gewaltigen Gamsbart auf, der ihn unverkennbar macht. Sepp Kaindl von den Dießener Trachtler war besonders erfreut über den Besuch: Seit vielen Jahren verbindet nicht nur die Trachtenkarriere über viele Mandate bis zum Ehrenvorsitzenden die zwei Männer, sondern man habe sich auch schon in Kanada getroffen und miteinander Ferien beim Fischen, Jagen und Segeln gemacht. „Verbindungen über



Zwei Gallionsfiguren der Trachtenbewegung und Ehrenvorsitzende ihrer Vereine: Erec Morrison vom GTEV Maple Leafs – Almrausch Ottawa (l.) und Sepp Kaindl vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen - St. Georgen. Foto: Bentele

Kontinente hinweg mit gleichem kulturellen Hintergrund.“

Kaum sitzen die Trachtler vom Bayerischen Löwen wieder im Flieger, landen schon die Trachtler aus Denver, Colorado. Gestern und auch schon vorgestern gab es einen regelrechten „Linienverkehr“ von Dießen zum Münchner Flughafen. Die Trachtenkameradschaft aus Nord Amerika wohnt in Dießen bei den Trachtenfamilien. Ziel ist es auch, so Vorsitzender Andreas Huber, „dass sich ein reger Austausch auch bei der nachwachsenden Generation fortsetzt. Welt-offenheit, Toleranz, gemeinsame Interessen, kultureller Austausch, Sprachübung und Freundschaftspflege, das sind die Ziele, die junge Menschen stark machen und ihnen von Kind an Respekt gegenüber den Nationen vermitteln“.

Gestern war großes Kennenlernen mit Spielen, Schwimmen und Picnic im

Dießener Strandbad. Die Jugendleiter Regina Hinterbichler, Melli und Wolfgang Huber und Nadja Lindner begeisterten alle mit ihrem bunten Programm. Man dachte, es gäbe keine Sprachbarrieren – gab es auch kaum. Das setzte sich am Abend im Vereinsheim fort: 40 Gäste aus Amerika und der Dießener Trachtenverein fanden das original amerikanische Barbecue gigantisch gut. Die Steaks hatten übrigens die Reise über den Atlantik hinter sich.

Am Dienstag ist ein „Mega-Königschlösser-Ausflug“. Am Mittwoch führt Magnus Kaindl die Amis durch Münchens Altstadt mit Besuch am Marienplatz, Shoppen in den Luxusmeilen wollen sie ebenso, wie das historische München erleben. Abends bieten die Dießener Burschen mit Magnus Kaindl einen Workshop im Schuhpatteln für die Buam an, und die Madln lernen mit Irmi Hinterbichler, wie Haarnadeln aus Perlen gefertigt werden, damit die Flechtfrisuren noch adretter ausschauen.

Auf den Heiligen Berg und ins Huosigau-Zeltlager

Von Donnerstag bis Sonntag trennen sich die Jungen von ihren Eltern und fahren zum großen Huosigau-Zeltlager ins Bayerische Trachtenkulturzentrum Holzhausen. Die Erwachsenen nutzen die Zeit für Besuche in der Region, wozu natürlich Andechs gehört. Dazwischen – Samstag, 6. August – fahren die Erwachsenen auch ins Trachtenkulturzentrum und schauen sich die Vorzeige-Einrichtung des Bayerischen Trachtenverbands mit Archiv, Veranstaltungsräumen, Zeltlager, umfangreichem Freigelände und vielem mehr an. Zu dieser Veranstaltung ist die Öffentlichkeit eingeladen: Abfahrt um 8 Uhr am Busparkplatz Dießen, Anmeldung bei Kaindl, Telefon 5499. Am Montag, 8. August, ist Tagesausflug an den Königsee, am Dienstag Abenteuer im Uttinger Maisfeld, Dampferfahrt nach Herrsching und natürlich noch ein Abschiedsbesuch auf dem Heiligen Berg, denn am Donnerstag, 11. August, heißt es Abschied nehmen.

Beate Bentele